



Newsletter – Übergang Schule-Beruf

Schuljahr 2025/2026, 2. Schulhalbjahr



www.rhein-erft-kreis.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber: Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf
Rhein-Erft-Kreis
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

**Information
und Kontakt:** Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis (KommKo REK)
Simon Esser
kommko@rhein-erft-kreis.de
www.berufsorientierung-rek.de

**Autoren
und Redaktion:** Für die Inhalte der jeweiligen
Angebote sind die Institutionen verantwortlich.

Stand: Veröffentlichung im Februar 2026, Ausgabennummer 2026/1

Inhaltsverzeichnis

1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis	3
1.1 Die KAoA-Standardelemente	4
1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II	8
1.3 Wettbewerbe zum Thema Berufsorientierung	14
2. Anschlussperspektiven	15
2.1 Beratungen zu schulischen und beruflichen Möglichkeiten	16
2.2 Angebote zur Ausbildungsberatung und -vermittlung	22
2.3 Portale zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen	24
2.4 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung	26
2.5 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte	31
2.6 Studienorientierung & Co.	32
3. Angebote während der Berufsausbildung	36

1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis

	KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule - Beruf
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kooperationspartner
Informationen	Kein Abschluss ohne Anschluss MAGS NRW Berufliche Orientierung MSB NRW KommKo Rhein-Erft-Kreis

Auf den oben genannten Internetseiten finden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Kooperationspartner Informationen über alle berufsorientierenden KAoA-Maßnahmen. Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB NRW) sowie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) informieren hier über das landesweite Programm zur beruflichen Orientierung und die Anschlussperspektiven von Schülerinnen und Schülern.



Diese Informationen und lokale Angebote im Rhein-Erft-Kreis finden Sie ebenfalls auf der Internetseite Ihrer Kommunalen Koordinierungsstelle über den untersten Link.

1.1 Die KAOA-Standardelemente

	Einstiegsinstrument: Potenziale entdecken - dein Einstieg in die Berufliche Orientierung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bzw. 9
Ort & Zeit	In Abstimmung mit dem durchführenden Träger
Ansprechperson und Kontaktdaten	<p>Sonja Malzkorn, 02271 83-10224 sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis</p> <p>Eckpunkte zum Einstiegsinstrument (PDF) MAGS NRW KommKo Rhein-Erft-Kreis</p>

Ziel ist es, die Jugendlichen in einem ansprechenden und interessanten Format für den eigenen Berufsorientierungsprozess zu sensibilisieren und ihre Berufswahlkompetenz zu stärken. Sie werden dazu angeregt, eigene Stärken und Potenziale zu erkunden und erleben die Bedeutung von Selbst- und Fremdeinschätzung für ihren Weg in die Berufswelt.



Für die Umsetzung des Einstiegsinstruments wurde durch die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH) ein Vergabeverfahren durchgeführt. Es wurden Lose für das Schuljahr 2025/2026 an verschiedene Träger vergeben, die somit das Einstiegsinstrument an bestimmten Schulen durchführen:

- TBZ-Meuser GmbH & Co. KG (1 Los)
- Talentbrücke GmbH & Co. KG (6 Lose)
- 360 Grad Veranstaltungsinszenierungs-GmbH & Co. KG (4 Lose)
- Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (2 Lose)

Gemäß Ausschreibung organisiert jede Schule für ihre Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 eine allgemeine Informationsveranstaltung zu KAOA und führt diese im Vorfeld der Umsetzung des Einstiegsinstruments für die Erziehungsberechtigten unter Mitwirkung des Trägers durch. Die Einladung zur Informationsveranstaltung erfolgt ausschließlich durch die jeweilige Schule. Der trägerseitige Beitrag wird von einem Projektverantwortlichen vorgestellt. Der Träger informiert die Erziehungsberechtigten und die Schule im Rahmen der Informationsveranstaltung ausschließlich über die Organisation, den Inhalt und den Ablauf der Umsetzung des Einstiegsinstruments. Allgemeine Informationen zur Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss werden durch die Schulen selbst zur Verfügung gestellt.

	Praxisphasen der Beruflichen Orientierung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
Ort & Zeit	Die Zeiten werden von den Schulen festgelegt
Ansprechperson und Kontaktdaten	<p>Simon Esser, 02271 83-10234 simon.esser@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis</p> <p>Merkblatt Praxisphasen (PDF) KommKo Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis</p>

Nachdem die Schülerinnen und Schüler bereits durch das Einstiegsinstrument der Beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 8 bzw. 9 mehr über sich und ihre Interessen herausgefunden haben, lernen sie über ihre Schulzeit verteilt verschiedene Berufsfelder ganz praktisch durch folgende Elemente kennen:



Standardelemente Sek. I

- Berufsfelderkundung
- Schülerbetriebspraktikum
- Ggf. Langzeitpraktikum
- Ggf. Praxiskurse

Standardelemente Sek. II

- Praxiselemente

Freiwillige Ergänzung

- Freiwilliges Praktikum
- Ferien-Praktikumswoche

Die erste der verschiedenen Praxisphasen bildet die Berufsfelderkundung (BFE) ab Jahrgangsstufe 8, gefolgt vom Schülerbetriebspraktikum in den Jahrgangsstufen 9 bzw. 10. Diese werden eigenständig von den Schülerinnen und Schülern, z. B. über das im folgenden Beitrag vorgestellte [Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal](#), oder durch die Schule organisiert. Weitere Informationen zu den Praxisphasen, Unterstützungsangeboten und Ansprechpersonen finden Sie im oben verlinkten Merkblatt.

Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es [trägergestützte Angebote](#).

	Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
Ort & Zeit	BFE-Buchungen online bis Dienstag, 07.07.2026, unter Buchungsportal für Berufsfelderkundung Rhein-Erft-Kreis Bewerbungen auf Praktika jederzeit unter Praktikumsportal Rhein-Erft-Kreis
Ansprechperson und Kontaktdaten	Simon Esser, 02271 83-10234 simon.esser@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis

Im Portal können Schülerinnen und Schüler unkompliziert Angebote für Berufsfelderkundungen (BFE) buchen sowie sich auf Praktika bewerben. Diese stellen Unternehmen und Betriebe aus dem Rhein-Erft-Kreis und der Umgebung ein.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Bei den Praktika wird der Zeitraum mit dem jeweiligen Betrieb abgesprochen. Die BFE können für folgende Tage gebucht werden:

26.01. bis 28.01.2026; 02.02. bis 05.02.2026; 24.02. und 25.02.2026
23.04.2026 (Girls' Day und Boys' Day); 06.07. bis 09.07.2026; 13.07.2026

Die StuBos der Schulen legen ihre Klassen im Portal an, damit die Klassenlehrerinnen und -lehrer die Buchungen bestätigen können. Das Portal ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Wenn weitere Unterstützung benötigt wird, wenden Sie sich gerne an die Kommunale Koordinierungsstelle.

	BFE-Tag für Alltagsheldinnen und -helden der Zukunft
Zielgruppe	Interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9
Ort & Zeit	An vier Pflegeschulen und dem Berufskolleg Bergheim Donnerstag, 23.04.2026, 09:00 bis 14:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Anja Hein, 02271 83-14036 anja.hein@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis BFE-Tag KommKo Rhein-Erft-Kreis

Im Rahmen der Begleitung der Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) bieten wir als Kommunale Koordinierungsstelle (KommKo) rund um die Berufliche Orientierung und die Fachkräfteoffensive ein zusätzliches Angebot für einen Berufsfelderkundungstag (BFE-Tag) an.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Am 23.04.2026, dem Girls' Day and Boys' Day, findet der BFE-Tag für Alltagsheldinnen und -helden der Zukunft an vier Pflegeschulen und dem Berufskolleg-Bergheim statt. Dabei können interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 und 9 einen sehr praxisnah gestalteten Tag zu den Ausbildungsgängen an der jeweiligen Schule erleben. Am Ende des Tages erhalten die Schülerinnen und Schüler eine BFE-Teilnahmebescheinigung. Anmeldungen können über die Schule per E-Mail an die KommKo erfolgen.

	Trägergestützte Angebote in der Berufsorientierung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen
Ort & Zeit	In Abstimmung mit dem durchführenden Träger
Ansprechperson und Kontaktdaten	Sandra Gerards, 02271 83-14035 sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis

Die trägergestützten KAoA-Standardelemente Berufsfelderkundung (BFE) und Praxiskurse sowie KAoA-kompakt werden im Rhein-Erft-Kreis im Schuljahr 2025/2026 durch BOP-zertifizierte Träger umgesetzt. Schülerinnen und Schüler mit einem diagnostizierten Förderbedarf haben damit die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten von Bildungsträgern erste berufliche Einblicke und Erfahrungen zu sammeln.



Die Träger schließen dazu mit der LGH (Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.) Verträge zur Umsetzung der Elemente ab. Das Vorgehen erfolgt im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kommunale Koordinierungsstelle begleitet dieses Angebot.

Die Bedarfsabfrage bei den Schulen für das Schuljahr 2025/2026 über das BAN-Portal ist abgeschlossen. Die Terminfindungen zwischen Schulen und Träger laufen.

	Landesprogramm KAoA-STAR
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (nicht LE oder ESE), einem GdB von mindestens 50 oder mit der Diagnose Autismus
Ort & Zeit	Schule, freie Träger und Praktikumsstelle, laufend
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Integrationsfachdienst Rhein-Erft/Euskirchen, 02233 2018-0 info@ifd-rhein-erft-kreis.de IFD Integrationsfachdienst Rhein-Erft/Euskirchen

Der Integrationsfachdienst (IFD) möchte auf das Landesprogramm KAoA-STAR aufmerksam machen. Als inklusiver Baustein von KAoA bietet STAR den Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung im Rahmen einer behinderungsadäquaten Berufsorientierung die Möglichkeit, ihre Chancen für eine Ausbildung oder eine berufliche Tätigkeit am allgemeinen Arbeitsmarkt auszuloten.



Weitere Informationen und Ansprechpersonen finden Sie unter [KAoA-STAR | LVR](#) und [KAoA-STAR | MAGS NRW](#).

1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II

	komm auf Tour 2026
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7
Ort & Zeit	Feierabendhaus Knapsack, Industriestraße 249, 50354 Hürth Montag, 23.02.2026, bis Donnerstag, 05.03.2026 Jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr, nach Anmeldung
Ansprechperson und Kontaktdaten	Sandra Gerards, 02271 83-14035 sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis komm auf Tour KommKo Rhein-Erft-Kreis

komm auf Tour setzt erlebnis- und handlungsorientierte Impulse, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig und geschlechtersensibel in ihrer Berufsorientierung und Lebensplanung zu unterstützen.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Auf dem Weg durch einen Erlebnisparkours entdecken die Jugendlichen ihre Stärken, erhalten Orientierungshilfen für Praktika und erfahren, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Themen aus dem privaten Lebensbereich sind altersgerecht integriert. Über Begleitveranstaltungen können Eltern, Lehrkräfte, Betriebe und die Öffentlichkeit eingebunden werden.

Das Stärkensystem von komm auf Tour setzt auf spielerische Weise einen Impuls zur Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Interessen; es ist kein diagnostisches Testverfahren. Methoden der Fremd- und der Selbsteinschätzung wechseln sich bei komm auf Tour ab und ergänzen einander. Sie unterstützen dabei, die noch vielfach unentdeckten Aspekte des Selbst zu ergründen. So leisten sie einen positiven Beitrag zur Identitätsentwicklung und zum Erleben von Selbstwirksamkeit (Auszug von [Komm auf Tour | Sinus](#)).

Das Anmeldeverfahren für die Durchführung im Frühjahr 2026 ist bereits abgeschlossen.

	Check-U: Der Berufsorientierungstest
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und der Sek. II
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter Check-U Bundesagentur für Arbeit
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Bundesagentur für Arbeit

Du weißt noch nicht, was du werden willst? Schülerinnen und Schülern, die bald ihren Schulabschluss erreichen und noch unentschieden sind, wie es nach der Schule beruflich weitergehen soll, hilft neben den Beratungsangeboten der Berufsberatung auch der Berufsorientierungstest Check-U der Bundesagentur für Arbeit. Anhand der durch das Tool herausgearbeiteten Stärken und Fertigkeiten erhalten die Jugendlichen einen Überblick über passende Ausbildungs- und Studiengänge.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

	Praktikumswoche Rhein-Erft-Kreis
Zielgruppe	Alle Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren
Ort & Zeit	In den NRW-Sommerferien und in den jeweiligen Betrieben
Ansprechperson und Kontaktdaten	Nelli Sever, 02271 83-10229 nelli.sever@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis Praktikumswoche Rhein-Erft-Kreis

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive NRW werden in den Sommerferien wieder die Ferien-Praktikumswochen NRW durchgeführt. Mit diesem Angebot sollen Schülerinnen und Schüler motiviert werden, in den Sommerferien freiwillig Praxiserfahrungen in Unternehmen in ihrer Region zu sammeln.



Dabei können verschiedene Kurzpraktika an ein bis drei Tagen pro Unternehmen absolviert werden. Hierfür wird eine zentrale Plattform bereitgestellt, über die Unternehmen Ferien-Praktikumsplätze anbieten können und die über den Link oben erreicht werden kann. Insgesamt stehen die vollen sechs Wochen der Sommerferien für die Umsetzung von Praktikumsstagen zur Verfügung.

	Duale Ausbildung - einfach erklärt!	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen	
Ort & Zeit	Digital, 04.03.2026, 15:00 bis 16:15 Uhr	
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Ilenia Di Feo, 0221 1640-6783 ilenia.difeo@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Finde Deine Ausbildung IHK Köln	Christina Sampl, 0221 1640-6142 christina.sampl@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln

Du bist dir noch unsicher, was du nach der Schule machen willst? Oder du hast schon von der dualen Ausbildung gehört, weißt aber nicht genau, wie sie funktioniert? Dann bist du hier genau richtig!



In unserer Online-Veranstaltung „Duale Ausbildung - einfach erklärt!“ erfährst du alles Wichtige rund um die duale Ausbildung, verschiedene Ausbildungsberufe, Berufsorientierung und deine Karrierechancen mit einer Ausbildung. Außerdem zeigen wir dir, wie dich die Ausbildungsstellenvermittlung der IHK Köln kostenlos bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützen kann. Live online per Microsoft Teams sprechen Tina und Ilenia von der IHK Köln mit dir über:

- Was eine duale Ausbildung ist und wie sie abläuft.
- Welche Berufe es gibt und wie du den passenden für dich findest.
- Welche Möglichkeiten und Karrierewege dir eine Ausbildung bietet.
- Wie du einen Ausbildungsplatz findest und Unterstützung bekommst.

Natürlich bleibt genug Zeit für eine offene Fragerunde. Du kannst alles fragen, was dich interessiert - egal, ob du schon einen Plan hast oder noch ganz am Anfang stehst. Außerdem triffst du andere junge Menschen, denen es ähnlich geht wie dir, und kannst von deren Fragen profitieren. So kannst du teilnehmen: Klicke zum Start der Veranstaltung auf diesen [Teams-Link](#). Es ist kein Download nötig, du musst dich nicht anmelden und kannst direkt starten. Wir freuen uns auf dich!

	Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Christina Sampl, 0221 1640-6142 Urszula Bakowski, 0221 1640-6143 Ausbildungsbotschafter@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter IHK Köln

Nach der Idee des Peer-to-Peer-Teaching werden Auszubildende, in Absprache mit den Unternehmen, an die Schulen des Rhein-Erft-Kreises entsendet. Dort informieren sie die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen über ihren Lehrberuf und -betrieb, ihren Schul- und Arbeitsalltag, Karrieremöglichkeiten und ihren persönlichen Weg zur dualen Ausbildung.



	Ausbildungsmarketing
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen sowie Lehrkräfte und StuBos aller Schulformen
Ort & Zeit	Nach Vereinbarung
Ansprechperson und Kontaktdaten	Agnes Szymura, 0221 1640-6144 agnes.szymura@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Finde Deine Ausbildung IHK Köln

Die Ausbildungsscouts sind primär für das Ausbildungsmarketing der IHK Köln zuständig. Sie wollen aktiv Bewerber für freie Ausbildungsplätze finden, Schülerinnen und Schüler für die duale Ausbildung begeistern, ihnen die Vorteile und großartigen Möglichkeiten während und nach der Ausbildung aufzeigen, Abschlüsse mit einer Fortbildung sowie spannende Berufe vorstellen. Dies tun sie an Ihrer Schule und/oder im persönlichen Beratungsgespräch. Melden Sie sich gerne!



	Berufliche Orientierung der Handwerkskammer zu Köln
Zielgruppe	Lehrkräfte und StuBos aller Schulformen
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln, 0221 2022-144 karrierewerkstatt@hwk-koeln.de Karrierewerkstatt Handwerkskammer zu Köln

Die Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln bietet den allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis unterschiedlichste Formate zur Beruflichen Orientierung im Handwerk an. Haben Sie Interesse an Vorträgen, Besuchen der Ausbildungsbotschaftenden, Praxiskursen, Workshops oder an der Schulhoftournee? Dann kontaktieren Sie uns über unser [Kontaktformular | Handwerkskammer zu Köln](#).



	Check-It
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	<div> Christina Sampl, 0221 1640-6142 christina.sampl@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Check-It IHK Köln </div> <div> Tilman Liebert, 0221 1640-6149 tilman.liebert@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln </div>

Ausbildungsangebote finden Jugendliche meistens im Internet. Über Social Media oder die Internet-Recherche landen sie auf den Karriereseiten von ausbildenden Unternehmen. Doch was steckt dahinter?



In einem praktischen Berufsorientierungsmodul lernen Schüler und Schülerinnen bei unserem Format Check-It betriebliche Ausbildungsangebote kennen: Mit jeweils individuellen und passenden Ausbildungsunternehmen kommen wir zu Ihnen in die Abschlussklassen und gestalten 90 Minuten Unterricht.

	Praxistage der IHK Köln
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9
Ort & Zeit	Halbjährliches Angebot
Ansprechperson und Kontaktdaten	<div> Kiymet Akpınar, 0221 1640-6148 kiymet.akpinar@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Praxistage IHK Köln </div>

Um Unternehmen in Kontakt mit potenziellem Azubi-Nachwuchs zu bringen und gleichzeitig Jugendlichen einen praktischen Einblick in Berufsbilder und Betriebe zu ermöglichen, organisiert die IHK Köln betriebliche Praxistage. Das Angebot ist vorrangig für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 gedacht. Die Jugendlichen können einen Tag lang in einem Unternehmen mitarbeiten. Die IHK Köln koordiniert die Praxistage für Betriebe und Schulen.



	FIT GREEN - Green Jobs im Rheinischen Revier erleben
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
Ort & Zeit	An Ihrer Schule, Termin nach Absprache 3 bis 5 Schulstunden je nach Format
Ansprechperson und Kontaktdaten	Iken Draeger, 0221 20161-33 iken.draeger@wilabonn.de Wissenschaftsladen Bonn Angebote für Schulen und Bildungsträger Fit Green

Von der Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis zum Landschaftsplaner - mit seinen drei neuen Berufsorientierungsformaten zeigt der Wissenschaftsladen Bonn Schülerinnen und Schülern im Rheinischen Revier berufliche Perspektiven in der Green Economy. Anhand von realen Berufsbiografien erkunden die Jugendlichen unterschiedliche Wege in die nachhaltige Wirtschaft, lösen in einem Gruppenspiel Challenges rund um den Wandel der Arbeitswelt oder finden in einer Zukunftswerkstatt zusammen mit Auszubildenden heraus, worauf es ihnen für ihr späteres Berufsleben ankommt. Dabei bekommen sie Infos zu den Herausforderungen und Chancen des strukturellen Wandels in ihrer Heimatregion und lernen Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Umgebung kennen.



Das Angebot zur Beruflichen Orientierung ist Teil der Fachkräfteinitiative Green Economy im Rheinischen Revier FIT GREEN. Interessierte Schulen und andere Bildungseinrichtungen aus dem Rheinischen Revier können sich ab sofort melden und einen Veranstaltungstermin vereinbaren.

	School FabLab
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Schulen ab Klasse 8
Ort & Zeit	Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth Nach Termin
Ansprechperson und Kontaktdaten	Tim Lieder-Böhm t.boehm@goldenberg-europakolleg.eu Goldenberg Europakolleg des Rhein-Erft-Kreises School FabLab-Goldenberg

Das School FabLab am Goldenberg Europakolleg lädt technikinteressierte Klassen ab Jahrgangsstufe 8 aus dem Rhein-Erft-Kreis herzlich ein, gemeinsam mit ihren Lehrkräften an praxisnahen Workshops teilzunehmen.



Als offene High-Tech-Lernwerkstatt ist das School FabLab Teil eines internationalen FabLab-Netzwerks und steht für eine zeitgemäße Lernkultur des 21. Jahrhunderts: interdisziplinär, projektorientiert und geprägt vom Making-Gedanken, vom Ausprobieren, Tüfteln - und auch vom Lernen durch Fehler. In den Workshops erhalten die Schülerinnen und Schüler einen niedrigschwelligen Einstieg in digitale und analoge Fertigungstechniken. Je nach Schwerpunkt arbeiten sie u. a. mit 3D-Druck, Lasercuttern, CNC-Technik, Schneideplottern, aber auch mit klassischen Werkzeugen. Dabei werden MINT-Kompetenzen, Kreativität, Teamarbeit und Problemlösefähigkeit gezielt gefördert.

Das Besondere: Das School FabLab ist fest in den Unterricht am Goldenberg Europakolleg eingebunden und verbindet schulisches Lernen mit innovativer Technik, Making, Coding und Design. Die Inhalte orientieren sich am Medienkompetenzrahmen NRW und schlagen eine Brücke zu Industrie 4.0 und modernen Berufsfeldern.

Die Workshops sind klassenweise buchbar und können thematisch abgestimmt werden. Lehrkräfte sind ausdrücklich eingeladen, das FabLab als außerschulischen Lernort zu nutzen. Weitere Informationen zum School FabLab und zu den Workshopangeboten finden Sie über die Homepage.

	Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen
Ort & Zeit	Dauerhaft abrufbar unter Downloads KommKo Rhein-Erft-Kreis
Ansprechperson und Kontaktdaten	Dagmar Lock, 02271 83-10221 dagmar.lock@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis

Die Handreichung „Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler“ im Übergang Schule - Beruf ist eine Sammlung von Förderangeboten aus dem Rhein-Erft-Kreis. Sie entsteht unter Mitwirkung der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl, der Rehabilitationsberatung der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Rhein-Erft, der Jugendhilfe Bergheim und Bedburg, ASH-Sprungbrett e.V., RWE Power AG, der Rhein-Erft Akademie und der Kommunalen Koordinierungsstelle.



1.3 Wettbewerbe zum Thema Berufsorientierung

	Schüler-Video-Wettbewerb ScienceTube Rhein-Erft
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 10 sowie Lehrerinnen und Lehrer
Ort & Zeit	Anmeldeschluss am Donnerstag, 14.05.2026 Finale in Bergheim am Mittwoch, 15.07.2026, 9:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	David Schevardo, 02271 99499-15 dsc@wfg-rhein-erft.de Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH ScienceTube Rhein-Erft

Das Ziel des Schüler-Video-Wettbewerbs ScienceTube Rhein-Erft ist, dass sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 mit MINT-Berufen auseinandersetzen, Unternehmen aus dem Rhein-Erft-Kreis kennenlernen, bei denen diese erlernt werden können, und die gewonnenen Eindrücke (z.B. Tätigkeiten, Karrierechancen, Arbeitsalltag, Ausbildungsmöglichkeiten oder Ausbildung, Unternehmen) in einem kurzen Video (max. 3,5 Minuten) darstellen.



Die Besonderheit in diesem Jahr: Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse können sich den Unternehmensbesuch, bei dem sie sich für die Filmerstellung über den dort angebotenen Beruf informieren, als Berufsfelderkundungstag anrechnen lassen. Beim großen Finale am 15.07.2026 werden alle eingereichten Filme vor Publikum gezeigt, von einer Jury bewertet und die besten Filme mit 750 €, 500 € und 250 € (für den 1. bis 3. Platz und 750 € für einen Sonderpreis) für die Schule prämiert. Alle Informationen zum Wettbewerb finden sich auf der ScienceTube-Webseite.

2. Anschlussperspektiven

	Verantwortungskette
Zielgruppe	Alle von der Schule abgehenden Schülerinnen und Schüler ohne eine konkrete Anschlussperspektive in der Sek. I und Sek. II
Ort & Zeit	Individuell nach Bedarf
Ansprechperson und Kontaktdaten	Sonja Malzkorn, 02271 83-10224 sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis

Der Prozess der Verantwortungskette umfasst Elemente, die in den Abgangsklassen der Sekundarstufe I den strukturierten Übergang von Schülerinnen und Schülern ohne konkrete Anschlussperspektive sichern. Daran beteiligt sind alle Partner wie Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, das Jobcenter, die Industrie- und Handelskammer zu Köln, die Handwerkskammer zu Köln, die Untere Schulaufsicht, die Kommunale Koordinierungsstelle etc.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Mit einer Auftaktveranstaltung startet der jährliche Prozess. Im Rahmen von zwei Identifizierungsterminen (ab dem zweiten Schulhalbjahr und bis zum 28.05. eines jeden Jahres) werden die Daten der Schülerinnen und Schüler, die noch keinen konkreten Anschluss haben, durch die Schulen erfasst und mittels BAN-Portal über die Bezirksregierung bis zum 10.06. eines jeden Jahres an die Bundesagentur für Arbeit weitergeleitet. Ziel ist es, jedem Jugendlichen eine Beratung zukommen zu lassen.

Im Zuge der 1. Identifikation prüfen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer, welche Schülerinnen und Schüler keine Anschlussperspektive haben. Dann erfolgt die Zuführung in Form der warmen Übergabe an die Verantwortungskettensprechstunde der Berufsberater der Agentur für Arbeit in der Schule. Im Anschluss folgt dann der strukturierte Prozess der Begleitung und Beratung durch Schule, Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit und weitere Partner. Die Kommunale Koordinierungsstelle trägt in Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern, welche an der Verantwortungskette beteiligt sind, die unterjährigen Beratungsangebote und Sommerferienangebote zusammen und stellt diese den Schulen zur Verfügung. Die Wahrnehmung der regionalen Angebote ist für die verschiedenen Zielgruppen möglich.

2.1 Beratungen zu schulischen und beruflichen Möglichkeiten

	Tag der Beratung und Anmeldung
Zielgruppe	Alle Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen, die einen höherwertigen Schulabschluss erwerben möchten
Ort & Zeit	Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen Samstag, 07.02.2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Angelika Esser esser-a@nbb-frechen.de Nell-Breuning-Berufskolleg Nell-Breuning-Berufskolleg

Das kaufmännische Nell-Breuning-Berufskolleg in Frechen-Habbelrath bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten des Erwerbs eines höherwertigen Schulabschlusses und der Weiterentwicklung. Sie können hier, je nach Schulabschluss:



- in der Berufsfachschule 2 (Handelsschule) den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife),
- in der Höheren Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) den schulischen Teil der Fachhochschulreife,
- und im Wirtschaftsgymnasium das Abitur (AHR) erlangen.

Die Anmeldung zu diesen vollzeitschulischen Bildungsgängen startet online am 06.02.2026. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

	Schnuppertage und persönliche Beratung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10
Ort & Zeit	Goldenberg Europakolleg, Standort Gartenstraße 16, 50389 Wesseling Goldenberg Europakolleg, Standort Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth Jederzeit nach Absprache, von 08:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Sabine Staiger, 02233 94225-0 s.staiger@goldenberg-europakolleg.eu Goldenberg Europakolleg des Rhein-Erft-Kreises Goldenberg Europakolleg

Wir laden interessierte Schülerinnen und Schüler herzlich ein, unsere Schule im Rahmen individueller Schnuppertage kennenzulernen. Denn einen echten Eindruck gewinnt man am besten, wenn man vor Ort selbst erlebt, wie Unterricht, Projekte und das Miteinander aussehen.



Im Rahmen der Schnuppertage bieten wir zudem individuelle Beratungsgespräche, abgestimmt auf persönliche Interessen, Stärken und Zukunftspläne. Dabei gilt: Vom Erweiterten Schulabschluss bis zum Bachelor Professional - wir bieten ein vielfältiges Bildungsgangangebot, das unterschiedliche Wege in Ausbildung, Studium und Beruf eröffnet. Jetzt Schnuppertag vereinbaren mit einer E-Mail an info@goldenberg-europakolleg.eu.

	Anmeldung am Karl-Schiller-Berufskolleg
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, welche die Sek. II oder eine Handelsschule besuchen möchten
Ort & Zeit	Karl-Schiller-Berufskolleg, Bonnstraße 200, 50321 Brühl Nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Sekretariat, 02232 7621-0 sekretariat@kskb.de Karl-Schiller-Berufskolleg Karl-Schiller-Berufskolleg

Die Anmeldung für die Vollzeitschulformen, die zum Abitur und Fachabitur führen, sowie für die Handelsschule erfolgt nach den Halbjahreszeugnissen. Bitte vereinbaren Sie einen telefonischen Termin. Die Anmeldung zur beruflichen Schule ist jederzeit möglich und erfolgt durch die Betriebe.



	Talentscouting
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Oberstufen sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	Vor Ort in den Kooperationsschulen, einmal im Monat
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	NRW Zentrum für Talentförderung info@nrw-talentzentrum.de NRW-Zentrum für Talentförderung

Das Talentscouting ist ein Programm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW, das darauf abzielt, Bildungsgerechtigkeit zu fördern. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die trotz ihres Potenzials, ihrer Leistungsbereitschaft und Motivation aufgrund herausfordernder Startbedingungen daran gehindert werden, ihr volles Potential zu entfalten. Oftmals fehlt es den Talenten im privaten Umfeld an Informationen über Bildungsinstitutionen oder finanzielle, soziale oder familiäre Herausforderungen erschweren die Auseinandersetzung mit ihrer eigenen (beruflichen) Zukunft. Hier setzt das Talentscouting an.



Talentscouts begleiten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Perspektivenentwicklung und erarbeiten gemeinsam nachschulische Optionen für ihren Bildungsweg. Der Beratungsansatz ist ressourcenorientiert, langfristig angelegt, aufsuchend und ergebnisoffen. Das Angebot wird durch Gruppenangebote und niedrigschwellige Kommunikationswege mit den Talenten ergänzt. Das Talentscouting wird in Köln in enger Kooperation zwischen TH Köln und Universität zu Köln angeboten.

Das NRW Zentrum für Talentförderung bietet unter [Weiterbildungsangebot | NRW-Zentrum für Talentförderung](#) Weiterbildungen für Lehrkräfte zum Thema an. Kooperationen für den Rhein-Erft-Kreis können über das Kontaktformular unter [Talentscouting Köln](#) angefragt werden.

	Beratung im Jobcenter Rhein-Erft
Zielgruppe	Junge Menschen unter 25 Jahren
Ort & Zeit	Alle Geschäftsstellen des Jobcenters Rhein-Erft Jobcenter Rhein-Erft - So erreichen Sie uns Telefonisch von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Persönliche Gespräche nach Terminvereinbarung
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Frau Krawetzke, 02232 9461-863 Herr Abitsch, 02237 92419-542 katja.krawetzke@jobcenter-ge.de marcel.abitsch@jobcenter-ge.de Teamleitung U25 Süd Teamleitung U25 Nord Jobcenter Rhein-Erft Jobcenter Rhein-Erft Jobcenter Rhein-Erft

Beratung von unter 25-jährigen Menschen im Jobcenter Rhein-Erft unter einer möglichen Einbeziehung der Jugendberufsberatung (Kolleginnen und Kollegen von Jugendamt, Berufsberatung und Jobcenter).



	Offene Sprechzeiten der Berufsberatung in den Ferien
Zielgruppe	Alle Jugendlichen und junge Erwachsene
Ort & Zeit	Agentur für Arbeit Brühl, Wilhelm-Kamm-Straße 1, 50321 Brühl Donnerstags, in den Oster- und Sommerferien, 09:00 bis 15:00 Uhr Agentur für Arbeit Bergheim, Kölner Straße 16, 50126 Bergheim Mittwochs, in den Oster- und Sommerferien, 09:00 bis 15:00 Uhr
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung 02251 797979, der Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis bruehl.zukunftklarmachen@arbeitsagentur.de bergheim.berufsberatung@arbeitsagentur.de Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Brühl

Ob Ausbildungssuche, ein weiterführender Schulbesuch oder doch eine Überbrückungsmöglichkeit wie ein freiwilliges soziales Jahr bzw. ein Praktikum - die Möglichkeiten sind vielfältig. Mit den offenen Sprechzeiten soll allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die noch auf der Suche nach dem passenden Anschluss sind, ein schneller und einfacher Zugang zur Berufsberatung ermöglicht werden. Die Jugendlichen können zu den offenen Sprechstunden ohne einen Termin in die Beratung kommen, auch Eltern dürfen natürlich gerne mitgebracht werden.



In den offenen Sprechzeiten beraten dich erfahrene Berufsberatungsfachkräfte zu all deinen Fragen rund um Berufswahl, Ausbildung, Studium, Ausbildungsalternativen und den Bewerbungsprozess. Termine außerhalb der offenen Sprechzeiten können auch individuell vereinbart werden.

	Jugendberufsagentur BergAuf!
Zielgruppe	Bergheimer Bürger zwischen 16 und 26 Jahren
Ort & Zeit	INTRO, Kölner Straße 16, 50126 Bergheim IBZ für Kinder und Jugendliche, Bergstraße 6, 50126 Bergheim Termine nach individueller Vereinbarung per WhatsApp
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Sabine Gieraths, 0157 38794482 Simone Händel, 0163 8908412 sabine.gieraths@bergheim.de Simone.haendel@bergheim.de Jugendberufsagentur BergAuf! Kreisstadt Bergheim

Die Beratungsstelle BergAuf! der Kreisstadt Bergheim richtet sich an alle jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Sie bietet Unterstützung bei der Bewältigung verschiedener Problemlagen auf dem Weg zu Ausbildung, Schule oder Arbeit. Dank der engen Kooperation mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und der Jugendhilfe innerhalb der Jugendberufsagentur wird den Ratsuchenden in Krisensituationen und Problemlagen schnell geholfen.



	Jugendberufsagentur Pulheim - offene Sprechstunde
Zielgruppe	Junge Menschen bis 27 Jahre
Ort & Zeit	Rathaus Pulheim (im EG), Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim An einem Donnerstag im Monat, von 14:00 bis 17:00 Uhr
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Ursula Conz, 02238 808-353 Herr Abitsch, 02237 92419-542 ursula.conz@pulheim.de marcel.abitsch@jobcenter-ge.de Bildungsbüro Teamleitung U25 Nord Stadt Pulheim Jobcenter Rhein-Erft Bildungslandschaft Pulheim Jobcenter Rhein-Erft

Wie findet man den passenden Beruf, der zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passt und langfristig glücklich macht? Die Wahl des richtigen Ausbildungsweges ist für junge Menschen gar nicht so einfach.



Die Jugendberufsagentur Pulheim bietet auch 2026 einmal monatlich eine offene Sprechstunde für junge Menschen bis 27 Jahre. Sachkundige Fachkräfte der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters Rhein-Erft sowie der Stadt Pulheim beraten hier zu allen Fragen rund um die Themen Ausbildung und zukünftige Chancen am Arbeitsmarkt. Im ersten Halbjahr 2026 findet die offene Sprechstunde an folgenden Donnerstagen jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses Pulheim statt:



19.02.2026 - Raum 0.48; 12.03.2026 - Raum 0.44; 16.04.2026 - Raum 0.48; 07.05.2026 - Raum 0.48;
11.06.2026 - Raum 0.48

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht das Bildungsbüro der Stadt Pulheim telefonisch unter 02238 808-353 oder per E-Mail an bildungsbuero@pulheim.de zur Verfügung.

	Jugendberufsagentur Frechen
Zielgruppe	Junge Menschen unter 25 Jahren
Ort & Zeit	Mobile Jugendsozialarbeit, Schützenstraße 7-9, 50226 Frechen Jeder erste Dienstag im Monat, von 13:30 bis 16:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Frau Krawetzke, 02232 9461-863 katja.krawetzke@jobcenter-ge.de Teamleitung U25 Süd im Jobcenter Rhein-Erft Jobcenter Rhein-Erft

Beratung von unter 25-jährigen Menschen in der Jugendberufsagentur.



	Jugendberufsberatung Frechen
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus Frechen
Ort & Zeit	Stadt Frechen, Schützenstr. 7-9, 50226 Frechen Termine nach Vereinbarung
Ansprechperson und Kontaktdaten	Alexander Niederlehner, 02234 501-1612 alexander.niederlehner@stadt-frechen.de Stadt Frechen Jugendberufsberatung Stadt Frechen

Die sozialpädagogische Jugendberufsberatung der Stadt Frechen ist ein kostenloses, freiwilliges und niedrigschwelliges Beratungsangebot für junge Menschen bis 27 Jahre. Das Angebot umfasst:



- Interessentests und Stärkenanalyse
- Entwicklung realistischer Berufsziele
- Informationen und Recherche zu Praktika, Studiengängen, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Information über lokale und regionale Messen sowie Begleitung vor Ort
- Unterstützung bei der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche
- Überbrückungsmöglichkeiten, Beratung zu Freiwilligendiensten, Auslandsjahr etc.
- Beratung zu finanziellen Hilfen und Fördermöglichkeiten
- Begleitung während der Ausbildung

Das Angebot richtet sich besonders an Jugendliche und junge Erwachsene, die:

- bisher wenig Kontakt zur Arbeitswelt hatten,
- Orientierung für ihre berufliche Zukunft suchen,
- Unterstützung bei konkreten Schritten benötigen.

	Beratung der Jugendberufshilfe FischNET
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen in Hürth sowie junge Erwachsene bis 27 Jahre aus dem Rhein-Erft-Kreis
Ort & Zeit	<p>Friedrich-Ebert-Realschule, Krankenhausstraße 91, 50354 Hürth Montags bis donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr</p> <p>Gesamtschule Hürth, Sudetenstraße 35, 50354 Hürth Dienstags, mittwochs und donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr</p> <p>Beratungsstelle FischNET, Bonnstraße 32, 50354 Hürth Donnerstags, 10:30 bis 16:30 Uhr (Projekt Freier Zugang) Freitags, 09:00 bis 13:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung</p> <p>Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstraße 7, 50354 Hürth Montags, 09:00 bis 12:00 Uhr (Projekt Freier Zugang)</p>
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	<p>Christina Berghoff-Hein, 0176 19213517 christina.berghoff-hein@kja-koeln.de Jugendberufshilfe FischNET Einrichtungsleitung</p> <p>Guido Leicht, 0176 19213516 guido.leicht@kja-koeln.de Jugendberufshilfe FischNET Pädagogische Fachkraft</p> <p>FischNET Katholische Jugendagentur Köln</p>

Durch die Beratung der Jugendberufshilfe FischNET erhalten junge Menschen Hilfestellungen zu allen Themen rund um den Übergang Schule - Beruf. Durch die Beratung bekommen die Jugendlichen einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und werden schrittweise beim Aufbau einer beruflichen Perspektive und der Vorbereitung auf das Berufsleben unterstützt. Das Angebot der sozialpädagogischen Begleitung im Rahmen der vertieften Berufsorientierung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in Hürth mit dem Ziel, die berufliche Integration zu verbessern und spätere Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.



Das Projekt „Freier Zugang im Rhein-Erft-Kreis“ ergänzt das Angebot von FischNET und ist örtlich und fachlich an diese angebunden. Es richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren, die bisher noch keinen Zugang zur Berufsorientierung gefunden haben. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Berufsorientierung, die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen sowie die gemeinsame Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven. Der niedrigschwellige Ansatz ist aufsuchend angelegt und wird in Kooperation mit Netzwerkpartnern umgesetzt.

	Fachberatung für inklusive Bildung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	<p>Alexandra Rimmel, 0221 1640-6163 Alexandra.Rimmel@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln</p> <p>Andrea Fietz, 0221 1640-6163 Andrea.Fietz@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln</p> <p>Fachberatung für inklusive Bildung IHK Köln</p>

Die Fachberaterinnen geben alle Informationen, die man braucht, um eine gute Entscheidung für die Zukunft zu treffen. Sie beraten Schülerinnen, Schüler und Ausbildungsinteressierte mit Behinderung oder Förderbedarf.



2.2 Angebote zur Ausbildungsberatung und -vermittlung

	Ausbildungswege NRW
Zielgruppe	Unversorgte ausbildungsinteressierte junge Menschen, Schülerinnen und Schüler in Bildungsgängen des Übergangssektors an Berufskollegs
Ort & Zeit	Rhein-Erft-Kreis, Termin nach Absprache
Ansprechperson und Kontaktdaten	<p>Bilgehan Edis, 02271 98666-0 edis@brw.de Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW)</p> <p>Ausbildungswege NRW BRW Ausbildungswege NRW MAGS NRW</p>

Noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Wir helfen dir!



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildungswege NRW unterstützt ausbildungsinteressierte junge Menschen individuell beim Übergang in eine Ausbildung - kostenfrei und gefördert aus Mitteln des ESF und des Landes Nordrhein-Westfalen. Kern des Angebots ist ein bedarfsgerechtes Coaching zur Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche.

Was musst du tun? Nimm Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren einen individuellen Termin mit dir. Inhalte des Coachings:

- Berufliche Orientierung und Vermittlung
- Unterstützung bei Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Praktikum
- Akquise und Matching mit Betrieben
- Begleitung in der Ausbildung und Krisenprävention (bei trägergestützter Ausbildung)

	Vorteile und Chancen der dualen Ausbildung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Online jederzeit, Berufsberatung nach Terminvereinbarung
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	<p>Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis</p> <p>Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Bundesagentur für Arbeit</p>

- Die Ausbildung erfolgt in einem Betrieb und in der Berufsschule.
- Während der Ausbildung erhält man von Beginn an ein Gehalt.
- Durch eine duale Ausbildung erlangt man gute Chancen auf eine Beschäftigung im Anschluss.
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bestehen auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung.
- Unter [Ausbildungsarten im Überblick | Bundesagentur für Arbeit](#) besteht die Möglichkeit, sich über die duale Ausbildung sowie über mehr als 300 duale Ausbildungsberufe zu informieren.



Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Brühl

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät und unterstützt bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsplätzen.

	Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln, 0221 2022-144 karrierewerkstatt@hwk-koeln.de Karrierewerkstatt Handwerkskammer zu Köln

Allen, die aus ihrem Leben ein Werk machen wollen, hilft die Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln dabei, aus insgesamt 130 Ausbildungsberufen im Handwerk den individuell passenden zu finden.



	Ausbildungsstellenvermittlung Passgenaue Besetzung der IHK
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung
Ansprechperson und Kontaktdaten	Ilenia Di Feo, 0221 1640-6783 ilenia.difeo@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Passgenaue Besetzung Ihrer Ausbildungsstellen IHK Köln

Die Passgenaue Besetzung der IHK Köln (Ausbildungsvermittlung) sucht im Auftrag ihrer Mitgliedsunternehmen nach Bewerbenden für freie Ausbildungsplätze im laufenden Jahr im Bereich der Industrie und des Handels. Ziel ist es, dich mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb zusammen zu bringen.



2.3 Portale zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen

	Azufi.de - Der Azubi-Finder
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler im Übergang Schule - Beruf
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter Azufi Webinar am Montag, 02.03.2026, um 12:00 Uhr
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Christoph Korb und Boris Haberl info@azufi.de Azufi.de UG

Azufi ist eine kostenlose Praktikums- und Ausbildungsplatzvermittlung. Hier suchen nicht Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsplätzen, sondern Betriebe nach passenden Auszubildenden. Auf Azufi suchen über 1.500 Ausbildungsbetriebe nach Azubis für das kommende Ausbildungsjahr. Diese Suche ist denkbar einfach: Betriebe finden Schülerinnen und Schüler, wenn Berufswunsch und Ausbildungsangebot übereinstimmen. Außerdem können Praktikumsplätze über Azufi gefunden werden. Zur Zielgruppe gehören Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die auf Praktikumssuche sind bzw. einen Ausbildungsplatz suchen. Es ist auch für Lehrkräfte und Beratungsstellen kostenlos nutzbar, sie können sich einfach registrieren und loslegen.



Azufi ist eine 3-in-1-Lösung mit Vermittlung in Praktikum, Ausbildung und duales Studium. Möchten Sie mehr über Azufi erfahren? Dann schauen Sie die Erklärvideos für Schülerinnen und Schüler oder Ausbildungsbetriebe auf YouTube.


Oder besuchen Sie unser kostenloses Webinar am 02.03.2026 um 12:00 Uhr über diesen [Zoom-Link](#). Unterstützt wird Azufi von der Stadt Köln, der Kommunalen Koordinierungsstelle des Rhein-Erft-Kreises, der IHK und HWK sowie der Arbeitsagentur Köln.

	Meine Ausbildung in Deutschland
Zielgruppe	Ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter Meine Ausbildung in Deutschland
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Vertrags- und Kundenmanagement, 0221 1640-6600 ausbildung@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln

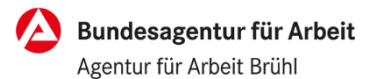
Die IHK-Lehrstellenbörse wurde durch eine neue und modernere Plattform abgelöst. Für alle, die einen Ausbildungsplatz suchen, steht die bundesweite Plattform zur Verfügung. Dieses innovative Angebot basiert auf einer Crawler-Lösung, die Stellenanzeigen von Firmenwebsites, der Bundesagentur für Arbeit sowie weiteren Stellenbörsen zusammenführt. Es ermöglicht den Suchenden eine einfache Suche nach Berufsfeld, Ort, Umkreis und Wunschunternehmen.



Gerne ist das Team der IHK Köln bei weiteren Fragen behilflich. Die IHK Köln unterstützt mit bewährten Serviceleistungen und hilft, den passenden Ausbildungsplatz zu finden. Gemeinsam setzen wir uns auch weiterhin für die erfolgreiche Vermittlung von Ausbildungsplätzen in der Region ein.

	AzubiWelt: Ausbildungssuche per App
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter AzubiWelt-App Bundesagentur für Arbeit
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis 

Entdecke mit der AzubiWelt die Vielfalt der Ausbildungsberufe und finde in Deutschlands größter Ausbildungsbörse die Lehrstelle, die zu dir passt. Die App für Android und iOS ist kostenlos und wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern entwickelt.



	Pulheimer Ausbildungsbörse (digitale Plattform)
Zielgruppe	Ausbildungssuchende und Praktikumssuchende
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter Pulheimer Ausbildungsbörse
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Wirtschaftsförderung der Stadt Pulheim wirtschaft@pulheim.de

Damit den Schülerinnen und Schülern der Übergang in den Beruf erleichtert wird, hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Pulheim eine digitale Ausbildungsbörse entwickelt. Die Börse richtet sich an alle Unternehmen, die in Pulheim Ausbildungsplätze und Praktika anbieten. Den Schülerinnen und Schülern wird somit eine Vielzahl an Ausbildungs- und Praktikumsplätzen innerhalb des Pulheimer Stadtgebietes angeboten.



2.4 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung

	Hürther Ausbildungsbörse
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen
Ort & Zeit	Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstrasse 7, 50354 Hürth Samstag, 07.02.2026, von 09:00 bis 14:30 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Kirsten Schumacher, 02233 53-180 kschumacher@huerth.de Wirtschaftsförderung der Stadt Hürth Ausbildungsbörse Stadt Hürth

Am Samstag, den 07.02.2026, findet die große Hürther Ausbildungsbörse im Goldenberg Europakolleg von 09:00 bis 14:30 Uhr statt. Fast 100 Unternehmen und Institutionen werden ihre Aus- und Weiterbildungsangebote vorstellen und präsentieren dort insgesamt über 150 Berufsbilder.



Die Hürther Ausbildungsbörse bietet neben dem direkten Informationsaustausch zwischen ausstellenden Betrieben und Besuchern die Gelegenheit zur Orientierung in Bezug auf die eigene berufliche Zukunft, Ausbildung, schulische Weiterqualifizierung sowie Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen. Der Besuch der Ausbildungsbörse ist kostenlos.

	Ausbildungsplatzbörse am Berufskolleg in Frechen
Zielgruppe	Alle ausbildungsinteressierten Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen
Ort & Zeit	Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen Mittwoch, 11.02.2026, von 11:00 bis 12:30 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Julia Kniel kniel@nbb-frechen.de Nell-Breuning-Berufskolleg Nell-Breuning-Berufskolleg

Das Nell-Breuning-Berufskolleg bietet in diesem Schuljahr wieder eine Ausbildungsplatzbörse an. Diese richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die nach Abschluss der Schule eine Ausbildung beginnen möchten.



Unsere Ausbildungsbetriebe der Region stellen sich und ihre Ausbildungsplatzangebote zum Sommer 2026 vor. Die Schülerinnen und Schüler haben am 11.02.2026 die Möglichkeit, mit den Vertretern der Betriebe direkt ins Gespräch zu kommen und über die Ausbildungsmöglichkeiten zu sprechen.

Wir würden uns daher freuen, wenn ausbildungsinteressierte Schülerinnen und Schülern der Abgangsklassen daran teilnehmen. Um besser planen zu können, freue ich mich, wenn Sie mir eine ungefähre Anzahl der interessierten Schülerinnen und Schüler vorab über kniel@nbb-frechen.de mitteilen. Gerne erhalten Sie dann unseren Flyer sowie die Übersicht über die teilnehmenden Betriebe und angebotenen Ausbildungsberufe. Zudem stellen wir Ihnen gerne bei Anmeldung eine ausführliche Liste mit den jeweiligen Steckbriefen der Betriebe zur Verfügung. Dies ermöglicht den interessierten Schülerinnen und Schülern eine passgenaue Vorbereitung auf den Tag. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung, kontaktieren Sie mich gerne per E-Mail.

	Azubi-Speed-Dating	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler insbesondere der Abschlussklassen	
Ort & Zeit	RheinEnergieSTADION, Aachener Straße 999, 50933 Köln Mittwoch, 11.03.2026, von 09:00 bis 15:00 Uhr	
Ansprechperson und Kontaktdaten	Nadine Bilo, 0221 1640-6360 nadine.bilo@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln Azubi-Speed-Dating 2026 IHK Köln	Anja-Lena Niesen, 0221 1640-6147 anja-lena.niesen@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln

Neues Jahr, neuer Rekord? Letztes Jahr haben wir mit über 2.800 interessierten jungen Menschen einen Besucherrekord auf unserem Azubi-Speed-Dating aufgestellt. Diesen möchten wir in diesem Jahr natürlich knacken! Alle Ausbildungsplatzsuchende haben auch 2026 wieder die Möglichkeit, schnell und unkompliziert einen Ausbildungsplatz zu finden.



Unser 17. Azubi-Speed-Dating startet am 11.03.2026 erneut im RheinEnergieSTADION. Es werden wieder rund 100 Unternehmen der IHK Köln auf ihren potenziellen Nachwuchs treffen. In einem kurzen ca. 10-minütigen persönlichen Gespräch haben beide Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich gegenseitig voneinander zu überzeugen.

	IHK-Ausbildungsbörse Wesseling	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis zur Q2 aller Schulformen	
Ort & Zeit	Rheinforum, Kölner Straße 42, 50389 Wesseling Samstag, 14.03.2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr	
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Ulrike Belling, 02236 701-475 ubelling@wesseling.de Wirtschaftsförderung Stadt Wesseling IHK-Ausbildungsbörse Wesseling Stadt Wesseling	Melanie Lenkeit, 02271 8376-1810 melanie.lenkeit@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Rhein-Erft

Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie für Ausbildungsinteressierte rund um freie Ausbildungsplätze und verschiedene Ausbildungsberufe gibt es am Samstag, den 14.03.2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr bei der IHK-Ausbildungsbörse Wesseling im Rheinforum.



Mehr als 40 Betriebe und Institutionen aus der Region sind bei der Ausbildungsbörse dabei, ebenso die Berufsberatungsteams der IHK Köln, die Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft und die Agentur für Arbeit Brühl. Rund 80 unterschiedliche Ausbildungsberufe aus Industrie, Handel, Handwerk, Gastronomie, Tourismus, Freizeit, Dienstleistung und Pflege sowie Ausbildungsberufe bei der Bundeswehr und der Polizei stehen zur Auswahl. Jugendliche können mit den anwesenden Betrieben direkt vor Ort über Ausbildungsplätze sowie Praktikumsstellen für 2026/2027 ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Die IHK-Ausbildungsbörse Wesseling wird von der IHK Köln in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Wesseling organisiert.



	Azubi Meet Up 2026
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Schulklassen und Eltern
Ort & Zeit	Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 1, 50679 Köln Dienstag, 17.03.2026, von 10:00 bis 15:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Daniel Brücken, 0221 2022-144 karrierewerkstatt@hwk-koeln.de Handwerkskammer zu Köln Karrierewerkstatt Handwerkskammer zu Köln

Das Azubi Meet Up 2026 ist die größte Ausbildungsbörse für das Handwerk in Köln und Umgebung. Handwerk zum Anfassen. Erstmals mit zielgruppenorientiertem Bühnenprogramm.



	Berufe vor Ort - Auszubildendenmesse Kerpen
Zielgruppe	Der Schwerpunkt liegt auf Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 aller weiterführenden Schulen in Kerpen
Ort & Zeit	Schulzentrum Horrem/Sindorf, Bruchhöhe 27, 50170 Kerpen Dienstag, 24.03.2026, von 08:15 bis 14:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Frau Krist, 02237 58-185 Lena.Krist@stadt-kerpen.de Wirtschaftsförderung der Kolpingstadt Kerpen Ausbildungsmesse: Berufe vor Ort Kolpingstadt Kerpen

Die beliebte Auszubildendenmesse Berufe vor Ort findet seit 2006 jährlich statt. Sie bietet Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Beratungsinstitutionen aus Kerpen und der Region eine großartige Gelegenheit, sich den Kerperner Schülerinnen und Schülern zu präsentieren und auf sich aufmerksam zu machen.



Als Service der städtischen Wirtschaftsförderung ist die Veranstaltung für Ausstellende und Besuchende kostenfrei. Falls die Zahl der Anmeldungen die Kapazität der Messestände überschreitet, werden Unternehmen und Institutionen aus Kerpen priorisiert.

Das Zielpublikum sind Schülerinnen und Schüler aus den weiterführenden Schulen in Kerpen aus den Jahrgängen 9 bis 10. Diese besuchen die Messe während der Schulzeit. Für andere Besucherinnen und Besucher ist die Messe nur nach ausdrücklicher Zustimmung durch die Veranstalterin möglich.

	Gesund.Sozial.Miteinander Die Mitmachmesse für Sozial- und Gesundheitsberufe
Zielgruppe	Interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13, Wiedereinsteiger, junge Erwachsene und Personen in der beruflichen Orientierungsphase
Ort & Zeit	Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf Rilkestraße / Graf-Beissel-Platz, 50127 Bergheim Dienstag, 09.06.2026, von 09:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Anja Hein, 02271 83-14036 anja.hein@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis Gesund.Sozial.Miteinander KommKo Rhein-Erft-Kreis

Im Rahmen der Begleitung der Landesinitiative Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA) bieten wir als Kommunale Koordinierungsstelle (KommKo) rund um die Berufliche Orientierung und die Fachkräfteoffensive ein neues Veranstaltungsformat an. Am 09.06.2026 findet zum ersten Mal im Rhein-Erft-Kreis die Veranstaltung Gesund.Sozial.Miteinander - die Mitmachmesse für Sozial- und Gesundheitsberufe (GSM) statt.



Bei dieser „Job-Börse“ steht der Mitmach-Charakter in Vordergrund. Alle Aussteller bieten an ihren Ständen Mitmach-Aktionen an, um interessierten Menschen das jeweilige Berufsfeld auch praktisch näher zu bringen - eine Job-Börse zum „Anfassen“. Die Teilnahme an der GSM kann als Berufsfelderkundungstag (BFE-Tag) anerkannt werden.

Dazu eingeladen sind alle (jungen) Menschen in der beruflichen (Um-)Orientierung, die sich näher über Sozial- und Gesundheitsberufe informieren möchten. Interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 können sich gerne über die jeweilige Schule per Anmeldeformular anmelden. Alle weiteren Interessierten können ohne Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig vorher.

	Last-Minute CheckIN
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Ort & Zeit	Jahnhalle Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen Donnerstag, 16.07.2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Agentur für Arbeit Brühl

Alle Jugendlichen, die für das Ausbildungsjahr 2026 noch einen Ausbildungsplatz suchen, haben im Rahmen der Ausbildungsbörse Last-Minute CheckIN die Möglichkeit, sich mit potenziellen Ausbildungsbetrieben zu connecten. Unser Angebot:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

- Meet and Greet mit lokalen Arbeitgebern mit offenen Ausbildungsplätzen 2026
- Kostenlose Prüfung und Wertung von Bewerbungsunterlagen
- Wertvolle Tipps von Berufsberaterinnen und Berufsberatern

Alle weiteren Informationen werden vorab auf der Homepage der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl veröffentlicht.

	Ausbildungsbörse in Bergheim
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen
Ort & Zeit	MEDIO.RHEIN.ERFT, Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim Mittwoch, 30.09.2026, von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ansprechperson und Kontaktdaten	Nelli Sever, 02271 83-10229 nelli.sever@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis Ausbildungsbörse KommKo Rhein-Erft-Kreis

Zum 21. Mal richten die Kreisstadt Bergheim und der Rhein-Erft-Kreis am 30.09.2026 die große Bergheimer Ausbildungsbörse im MEDIO.RHEIN.ERFT aus. Die Veranstaltung hilft jungen Menschen im Prozess der Berufswahlorientierung und ermöglicht erste Kontakte zu Vertretern der teilnehmenden Betriebe.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle



Kreisstadt Bergheim
an der Erft

Zu den Angeboten der zahlreichen Aussteller zählen praktische Übungen an den Informationsständen im MEDIO.RHEIN.ERFT. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Bewerbungsmappen-Check geben. In einem separaten Bereich unterstützt die Ausbildungsbörse die Ausbildungsinteressierten dabei, ihre selbst erstellten Bewerbungsunterlagen zu optimieren. Außerdem werden wieder zehnminütige persönliche Gespräche angeboten, bei denen Unternehmen und Ausbildungssuchende die Möglichkeit haben, sich kennenzulernen und gegenseitig zu überzeugen.

Wenn junge Menschen nach einem Praktikumsplatz suchen oder einen Ausbildungsvertrag abschließen möchten, können sie an der Pinnwand Marktplatz fündig werden.

2.5 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte

	Digitale Elternabende im Rhein-Erft-Kreis
Zielgruppe	Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen
Ort & Zeit	Jeweils Montag bis Mittwoch, 26.01. bis 28.01.2026 und 09.02. bis 11.02.2026, immer ab 18:00 Uhr, digital
Ansprechperson und Kontaktdaten	Dagmar Lock, 02271 83-10221 dagmar.lock@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis Digitale Elternabende KommKo Rhein-Erft-Kreis

Was ist meine Rolle als Elternteil in der Berufsorientierung meines Kindes? Was bringen Praktika und freiwilliges Jahr? Welche Möglichkeit bietet eine duale Ausbildung? Welche Abschlüsse können eigentlich an einem Berufskolleg erworben werden? Und was genau ist der Unterschied zwischen einem Studium und einem dualen Studium?



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Eltern beschäftigen sich mit diesen Fragen, da sie bei der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder eine zentrale Rolle spielen. Dafür wird die Veranstaltungsreihe der Digitalen Elternabende einmal im Jahr durch die Kommunale Koordinierungsstelle und deren Kooperationspartner organisiert. Nähere Information erhalten Sie über die Webseite des Kommunalen Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis. Anmeldungen über [Digitale Elternabende | Beteiligung NRW Rhein-Erft-Kreis](#).

	Elterninformationsabend der IHK Köln - Abenteuer Ausbildung
Zielgruppe	Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen
Ort & Zeit	Montag, 02.03.2026, 19:00 Uhr (digital)
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	<div> Ilenia Di Feo, 0221 1640-6783 ilenia.difeo@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln </div> <div> Kiymet Akpınar, 0221 1640-6148 kiymet.akpinar@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln </div> Elterninformationsabend IHK Köln

Unser Elternabend soll Ihnen viele Antworten auf die Fragen...



- Welche Berufe kann mein Kind mit seinen Stärken wählen?
- Wo findet mein Kind einen passenden Ausbildungsplatz?
- Ich möchte eigentlich, dass mein Kind Abitur macht und studieren geht - aber welche alternativen Bildungswege gibt es heutzutage noch?
- Welche Vorteile bietet eine duale Ausbildung?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach einer dualen Ausbildung?

...geben.

2.6 Studienorientierung & Co.

	SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Frechen	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachabitur	
Ort & Zeit	Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen FOM Campus Köln, Agrippinawerft 4, 50678 Köln Anmeldezeiten erfragen Sie bitte beim Nell-Breuning-Berufskolleg.	
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Georg Bischoff, 02234 9349-0 bischoff@nbb-frechen.de Nell-Breuning-Berufskolleg SiA-NRW Nell-Breuning-Berufskolleg	Silja Barthes, 0221 801478-45 silja.barthes@fom.de FOM Hochschule

SiA kombiniert eine Ausbildung zum Kaufmann für Großhandels- bzw. Büromanagement am Nell-Breuning-Berufskolleg mit einem Bachelorstudium im Studiengang Business Administration an der privaten Hochschule für Ökonomie und Management (FOM) in Köln. Durch die bewusste Wahl einer Studienintegrierenden Ausbildung profitieren die Auszubildenden nicht nur davon, dass sie gleich zwei Abschlüsse in vier Jahren erwerben, sondern auch, dass sie schrittweise in ein Studium hineinschnuppern können und dabei Teile des Berufsschulunterrichts als Credits für den Bachelorabschluss anerkannt werden. Ein besonderer Pluspunkt ist unser spezielles SiA-Coaching, auf das die Auszubildenden bei Bedarf zurückgreifen können.



Der nächste Jahrgang startet zum neuen Schuljahr. Wir beraten gerne interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Erziehungsberechtigte und Betriebe. Nähere Informationen und weitere Standorte der Studienintegrierenden Ausbildung finden Sie auch auf [SiA-NRW | Bezirksregierung Düsseldorf](#).

	SiA - Studienintegrierende Ausbildung in Wesseling	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachabitur	
Ort & Zeit	Goldenberg Europakolleg, Gartenstraße 16, 50389 Wesseling Rheinische Hochschule, Vogelsanger Straße 295, 50285 Köln Ein Start ist im Wintersemester (September) oder im Sommersemester (März) des jeweiligen Jahres möglich.	
Ansprechperson und Kontaktdaten	Markus Portz, 02236 94396-0 m.portz@goldenberg-europakolleg.eu Goldenberg Europakolleg des Rhein-Erft-Kreises Goldenberg Europakolleg und Rheinische Hochschule Köln SiA-NRW Bezirksregierung Düsseldorf	

SiA kombiniert die duale Ausbildung zum Elektroniker bzw. zur Elektronikerin für Automatisierungstechnik bei einem der teilnehmenden Betriebe und am Goldenberg Europakolleg (GEK) mit einem Bachelorstudium im Studiengang Elektrotechnik an der Rheinischen Hochschule Köln (RH). Sie erwerben zwei Abschlüsse in vier Jahren und erhalten ein begleitendes Coaching am GEK. Teile des Berufsschulunterrichts werden als Module von der RH anerkannt.

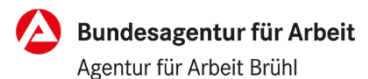


Die Möglichkeit der Aufnahme eines Masterstudiums im Anschluss ist gegeben. Bei Interesse melden Sie sich unter den angegebenen Kontaktdaten, wir helfen gerne weiter.



	Die richtige Studienwahl treffen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen Q1 und Q2
Ort & Zeit	Jederzeit, online
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Bundesagentur für Arbeit

Schülerinnen und Schüler stehen heutzutage bei der Wahl des richtigen Studienplatzes vor einer Vielzahl von Angeboten. Dabei den richtigen Studiengang zu finden, stellt vielfach eine große Herausforderung dar.



Eine erste Orientierung bietet das Online-Tool Check-U unter [Check-U | Bundesagentur für Arbeit](#). Konnte durch den Check-U-Test eine Eingrenzung auf in Frage kommende Studiengänge vorgenommen werden, unterstützen diverse Online-Self-Assessment-Tools (OSA), die von unterschiedlichen Hochschulen entwickelt wurden, um die Studienwahl nochmals zu festigen ([OSA-Portal](#)). Die OSA werden für ein oder mehrere Studienfächer angeboten. So gibt es fachspezifische OSA, die Hinweise geben, ob ein bestimmtes Fach passt, aber auch allgemeine OSA, die Empfehlungen geben, welche Fächer generell in Frage kommen. Wenn Schülerinnen und Schüler noch nicht wissen, welches Fach überhaupt in Frage kommt, dann sollte zunächst ein allgemeines OSA bearbeitet werden. Im zweiten Schritt können Schülerinnen und Schüler mit einem fachspezifischen OSA die Passung zu einem speziellen Fach genauer überprüfen.

	Persönliche Beratung an der Hochschule
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	an der jeweiligen Hochschule, jederzeit (digital)
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW Beratung Studienorientierung NRW

Die Beratung von Studieninteressierten und Studierenden gehört zu den zentralen Aufgaben der Hochschulen. Sie basiert auf professionellen, wissenschaftlich begründeten Methoden und Standards:



- Sie ist klientenorientiert, stellt die Anliegen und Bedürfnisse der Ratsuchenden in den Mittelpunkt und ist ergebnisoffen. Sie unterliegt der Verschwiegenheit und ist für Ratsuchende freiwillig und kostenlos. Der Zugang wird niederschwellig ermöglicht.
- Sie stärkt die Selbstkompetenz der Ratsuchenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Situation und fördert ihre individuelle Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz.
- Sie bietet außerdem mit verlässlichen Informationen zu studienbezogenen Aspekten die Grundlage für sachgerechte, reflektierte Entscheidungen.
- Sie erfolgt unabhängig von den Interessen anderer Organe und Einrichtungen der Hochschule.
- Sie basiert auf einer wertschätzenden, unvoreingenommenen und empathischen Haltung. Die Berater reflektieren ihr Beratungshandeln, dessen Qualität sie durch Fortbildungen und/oder Supervisionen sichern.

	Studienorientierung-nrw.de
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	Jederzeit, online unter Studienorientierung NRW
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW

Alle Angebote zur Studienorientierung der 32 staatlichen Hochschulen in NRW auf einen Blick. Das sind unter anderem Orientierungs- und Beratungsangebote der Hochschulen, Wissenswertes zum Studium und Informationen für Lehrkräfte.



Studienorientierung
NRW

	Ferienprogramm der Hochschulen
Zielgruppe	Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	an der jeweiligen Hochschule, während der Ferienzeit
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW Ferienprogramm Studienorientierung NRW

Ein zielgruppenspezifisches Orientierungsprogramm während der Ferienzeit.



Studienorientierung
NRW

	Tag der offenen Tür
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Eltern
Ort & Zeit	Individuell, siehe Internetseite
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW Tag der offenen Tür Studienorientierung NRW

Neben allgemeinen Studien- und Berufsmessen bieten die staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen hochschuleigene Informationstage an. Im Rahmen dieser können Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in den direkten Kontakt mit den unterschiedlichen Beratungseinrichtungen der Hochschule treten, Hochschulluft schnuppern und individuelle Informationen zur Studienorientierung oder zu einzelnen Studiengängen erwerben.



Studienorientierung
NRW

	Schnupperversammlungen und Hochschulpraktikum
Zielgruppe	Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	Hochschule und Digital, innerhalb der Vorlesungszeiten
Kontakt Daten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW Schnupperversammlungen Studienorientierung NRW

Bei den Schnupperversammlungen können Studieninteressierte regelmäßig ausgewählte reguläre Vorlesungen aus den Studiengängen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen besuchen, um so einen realistischen Einblick in den Studienalltag zu bekommen.



Studienorientierung
NRW

	Wochen der Studienorientierung NRW
Zielgruppe	Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	Hochschule, immer Januar und Februar jedes Jahr
Kontakt Daten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in NRW Wochen der Studienorientierung Studienorientierung NRW

Die Wochen der Studienorientierung finden jedes Jahr an den staatlichen Hochschulen in ganz Nordrhein-Westfalen von Mitte Januar bis Anfang Februar statt. Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, studiengangsspezifische Informationsvorträge zu besuchen oder sich vom Rahmenprogramm der Zentralen Studienberatungen inspirieren zu lassen.



Studienorientierung
NRW

3. Angebote während der Berufsausbildung

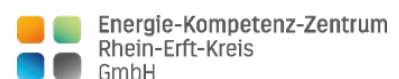
	Prozesskette
Zielgruppe	Auszubildende, bei denen ein Abbruch der Ausbildung droht
Ort & Zeit	Individuell nach Bedarf
Ansprechperson und Kontaktdaten	Sonja Malzkorn, 02271 83-10224 sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis KommKo Rhein-Erft-Kreis

Alle Jugendlichen, bei denen der Abbruch der Ausbildung droht, erhalten ein Unterstützungsangebot der entsprechenden Partner wie der Agentur für Arbeit, der Kommunalen Koordinierungsstelle, der Schulaufsicht, der Berufskollegs, der IHK oder der HWK.



	Lernraum EkoZet
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen ab Klasse 8 sowie Lernende an Berufskollegs
Ort & Zeit	EkoZet, Höhenweg 39, Kerpen-Horrem Montags bis freitags in der Regel von 9:00 bis 15:00 Uhr Termine nach Vereinbarung, ggf. auch andere Zeiten/Dauer möglich.
Ansprechperson und Kontaktdaten	Björn Nöcker, 02273 953604-6 Bjoern.noecker@ekozet-rek.de Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH Lernraum EkoZet EkoZet

Der Lernraum EkoZet des Energie-Kompetenz-Zentrums Rhein-Erft-Kreis (EkoZet) ist eine wertvolle Ergänzung zum Fachunterricht weiterführender und berufsbildender Schulen. Die praxisorientierten Lehr-Lerneinheiten aus den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Gebäudetechnik bieten Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden eine exzellente Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeit zu erweitern. Die Angebote können zudem im Rahmen der Berufsorientierung, in Projektwochen und/oder zur Ergänzung des Fachunterrichts weiterführender Schulen wahrgenommen werden.



Das EkoZet ist ein gemeinnütziges Bildungs- und Informationszentrum sowie außerschulischer Lernort für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Expertinnen und Experten sowie Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises und über die Region hinaus. Das EkoZet vermittelt Wissenswertes u. a. über die Themen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, moderne Wärmetechnik, intelligente Speicher- und Verteilungssysteme in Form von Seminaren, Fachvorträgen sowie praxisnahen Führungen. Alle Informationen zu Themenfeldern und Ausstattung des EkoZet finden Sie unter [EkoZet](#).

	Assistierte Ausbildung (AsA)
Zielgruppe	Auszubildende
Ort & Zeit	Angebotsabhängig
Ansprechpersonen und Kontaktdaten	Berufsberatung, 02251 797979 Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Berufsberatung vor dem Erwerbsleben Bundesagentur für Arbeit

Die Assistierte Ausbildung (AsA) begleitet Auszubildende auf ihrem Weg zum Berufsabschluss durch gezielten Stütz- und Förderunterricht zur Vermittlung von fachtheoretischen Kenntnissen und/oder zur gemeinsamen Bewältigung von privaten und beruflichen Problemlagen.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Brühl

Im gemeinsamen Gespräch mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit wird entschieden, in welchem Umfang und in welcher Dauer die Unterstützung erfolgen kann. Den Auszubildenden und dem Betrieb entstehen hierdurch keine Kosten.